



**HAGEN**

Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister

Seite 1

**Drucksachennummer:**

0786/2023

**Datum:**

20.09.2023

## ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

**Absender:**

Fraktion Bürger für Hohenlimburg in der BV Hohenlimburg

**Betreff:**

Fraktion BfHo: Sicherheit für Fußgänger im Bereich Piepenstockstraße/Ahmer Weg

**Beratungsfolge:**

28.09.2023      Bezirksvertretung Hohenlimburg

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, wie der Kreuzungsbereich  
Piepenstockstraße/Ahmer Weg für Fußgänger sicherer gestaltet werden kann.

**Begründung**

s. Anlage

**Inklusion von Menschen mit Behinderung**

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

**Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung**

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ keine Auswirkungen (o)



Herrn Bezirksbürgermeister  
Jochen Eisermann  
Rathaus Hohenlimburg

Hohenlimburg, 19.09.2023

Sehr geehrter Herr Eisermann,

die Fraktion Bürger für Hohenlimburg bittet Sie, folgenden Antrag gemäß § 6 (1) der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 28. September 2023 zu setzen:

## **Sicherheit für Fußgänger im Bereich Piepenstockstraße/Ahmer Weg**

**Beschlussvorschlag:** Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, wie der Kreuzungsbereich Piepenstockstraße/Ahmer Weg für Fußgänger sicherer gestaltet werden kann.

**Begründung:** Wie Anwohner berichten, kam es in der jüngeren Vergangenheit – nicht zuletzt, weil zahlreiche Autos seit der Einführung des absoluten Halteverbots auf der Piepenstockstraße dort schneller fahren als zuvor – im Kreuzungsbereich Piepenstockstraße/Ahmer Weg mehrfach zu gefährlichen Situationen für Fußgänger.

Passanten, die auf dem Ahmer Weg in Richtung Oststraße oder Piepenstockstraße unterwegs sind, finden auf beiden Seiten keinen Bürgersteig vor und müssen sich die enge Fahrbahn so mit Pkw teilen. Gerade Autofahrer, die mit relativ hoher Geschwindigkeit von der Piepenstockstraße in den Ahmer Weg abbiegen, nehmen die Fußgänger oft erst im letzten Moment wahr, was für die Passanten ein hohes Gefahrenpotenzial in sich birgt.

Die Verwaltung wird deshalb gebeten, zu prüfen, ob mit einer neu zu ziehenden Linie auf der Fahrbahn ein Fußgängerbereich abgetrennt und/oder mit einer entsprechenden Beschilderung mehr Sicherheit für Fußgänger geschaffen werden könnte.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Lotz  
Fraktion Bürger für Hohenlimburg

Holger Lotz, Wiedenhofstraße 14, 58119 Hohenlimburg (Fraktionsvorsitzender)

Michael Schuh, Oeger Straße 78, 58119 Hohenlimburg (Geschäftsführer)

